

GANG

ZUNDEER

OPSI

Langstreckenflug...



Nachdem wir ein paar Stunden dem Flugzeug von Hein nach Neuseeland nachgesehen hatten, beschlossen wir, ebenfalls ins Flugzeug zu steigen und ihm nachzufliegen.



... ins Traumland

Allerdings durften wir im Flugzeug dann keinen Film schauen, sondern mussten dann ins Bett gehen. Da konnten wir dann weiterträumen von Neuseeland.



Mit Dodo zu den Walen...

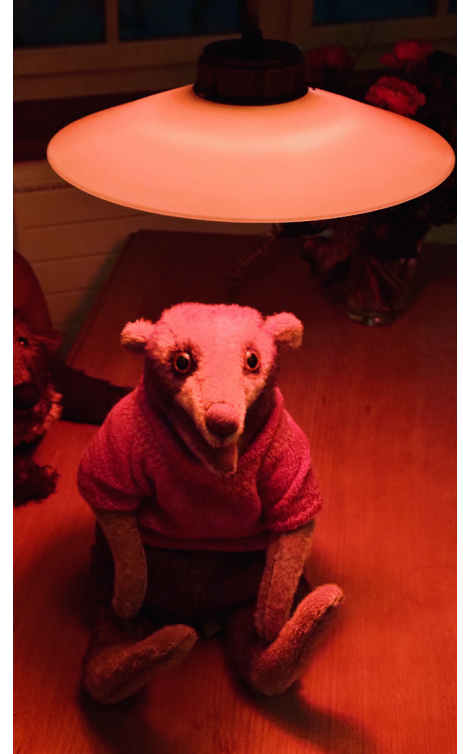


Unter der kundigen Leitung von Guide JJ ging's mit Dodo an den Walensee. Von Walen allerdings keine Spur. Wir hatten aber auch so viel Spass beim Sünnelen.



... und den Flumsen

Dodo ging auch mit Sabine schlitteln in Flums. Es hatte zwar fast keinen Schnee, aber es war doch etwas kalt. Zum Glück gibts in Ennenda ein Solarium.



Schönheit...



Nach dem Solarium wollte
Dodo noch schöner werden.
Sie entdeckte ein paar inter-
essante Sachen in der Küche,
die sie ausprobieren wollte.
Allerdings gab das schnell
Ärger, weil...



... aus der Dose



... Beratung und Vertrieb von Kosmetika in Mittel-
erde fest in südamerikanischer Kartell - Hand sind.

Die Schweine ...



Rosalie und Frau Rosaschwili hatten ständig was zu quieken. Bei Champagner und Trüffeln brezelten...

... lassen die Sau raus



... sie sich auf für den Wolf. Sie sagten ihm, er dürfe schon etwas knabbern. Aber nicht mehr.

Einem Hütehund ...



Weil der Wolf ständig am Schwärzen mit den Schweinen war, hatte Boris nichts zu bewachen und zu hüten. Da bekam er plötzlich Heimweh. Deshalb machten wir eine Wanderung auf die Burg Sola. Dort suchten wir Ostereier und Boris durfte sogar mit dem Messer stecken zum Bräseln schneiden. Er hat eben Hände.



... ist nichts wurst



Nach einem Brat - Modul
gab's endlich die ersehnte
Wurst. Boris hatte sofort
kein Heimweh mehr.

Zuhause mussten wir
dann noch drei Stunden
aufs Fensterbrett zum
Auslüften.



Bunter Spielnachmittag ...



Beim Domino kam Stimmung auf. JJ gewann dreimal hintereinander. Das war verdächtig.

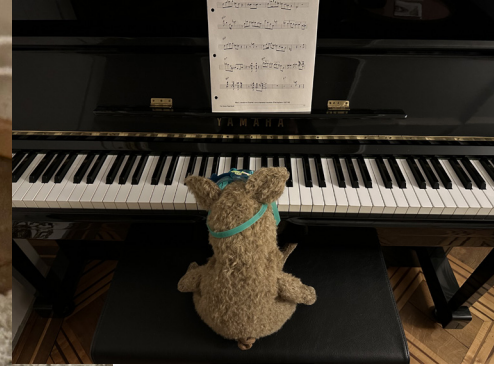
... mit dramatischem Ende



JJ behauptete, der
Doppelsechser sei aus
Versehen in seinen
Arm gelassen. Das
einberufene Gericht
glaubte das nicht und
verurteilte JJ zum
Ausgekitzelt werden.

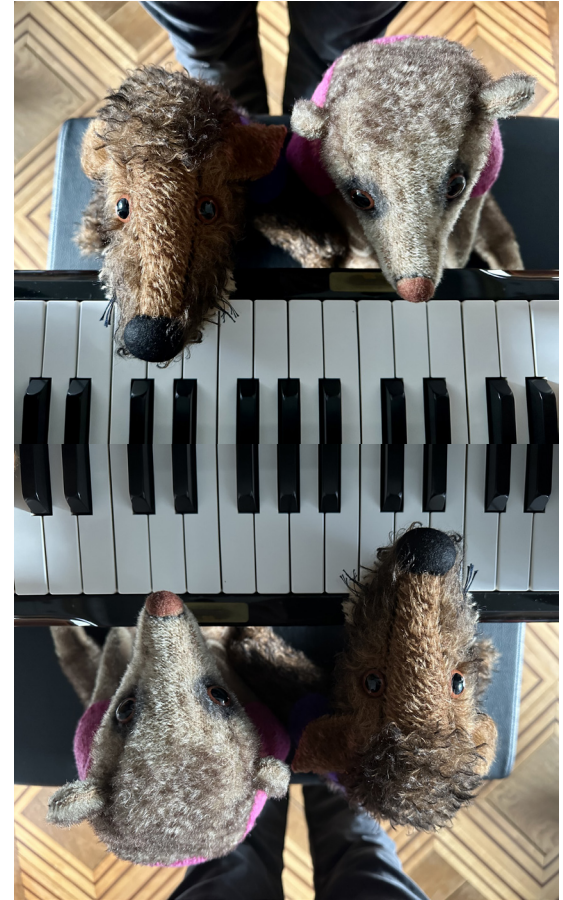


Und täglich klimpert ...



... (nicht nur) das Murmeltier

Musikvorträge und Chöre.
Täglich gibt es Musik. Dodo
und Jf üben das Stück
Downunder, das man auch
auf dem Kopf spielen kann.



Sportschwein Ralf:



Schneller, schneller, schneller!



Leben am Limit. Den Kerenzberg runterbremsen mit über sechshundert Stundenkilometern. JJ, als Bremser mit dabei, hatte während der ganzen Fahrt nichts zu tun. Dieser Znüni war mehr als verdient.

Lagerliebe...



... geht durch den Magen

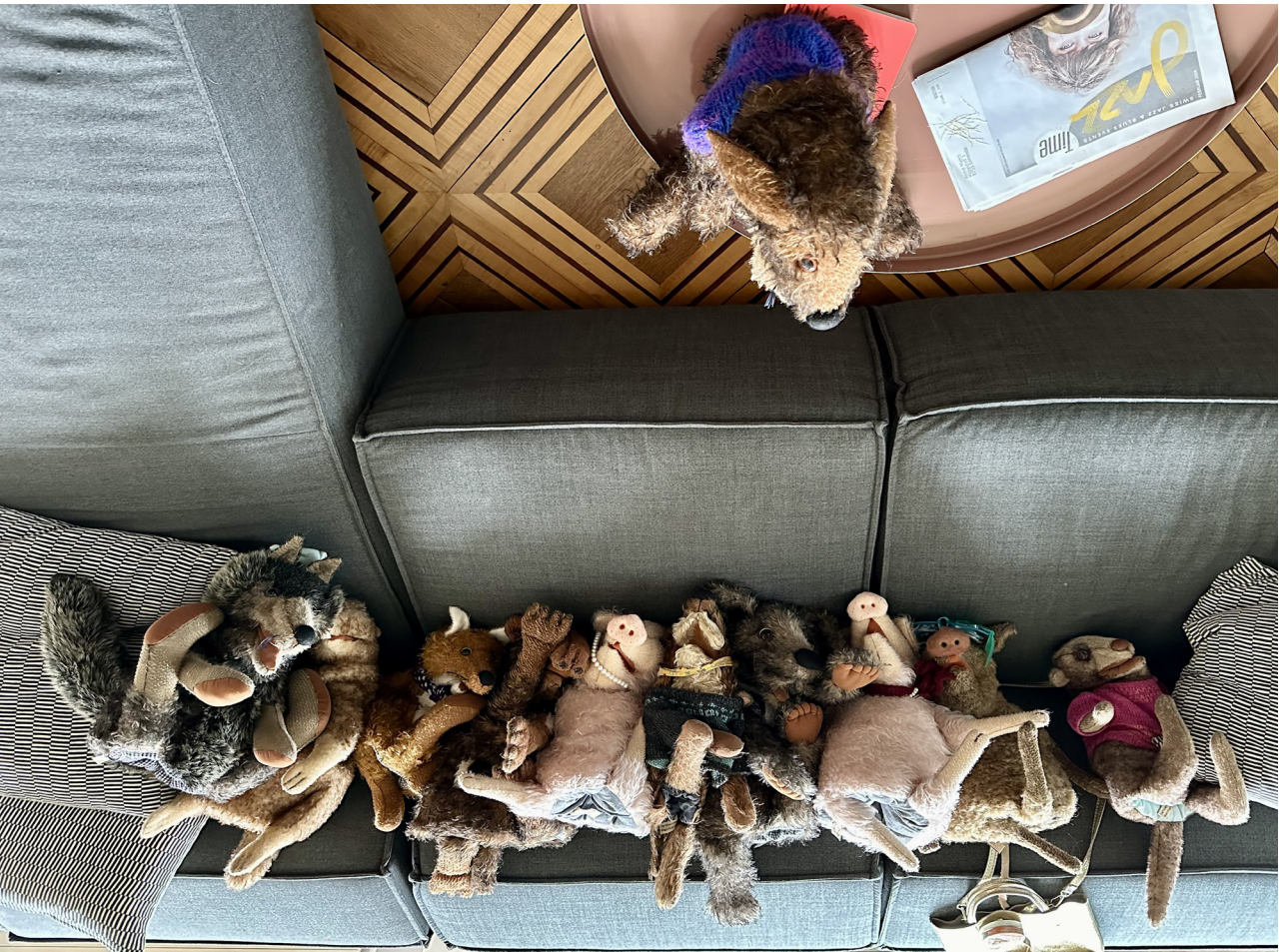
Sabine sagte, dass Tischdekorationen zum Essen tabu sind. Am besten geschmeckt haben den Karnivoren die sog. Kräckel (Käse - Dackel).



Und bald gibt es ein Wiedersehen!



Und bald gibt es ein Wiedersehen!



© 2024 Tapir Entertainment / www.tapir.ch

Photography: Angelika, Sabine, Andi & some Kiwis

Free download: www.jockel.tv

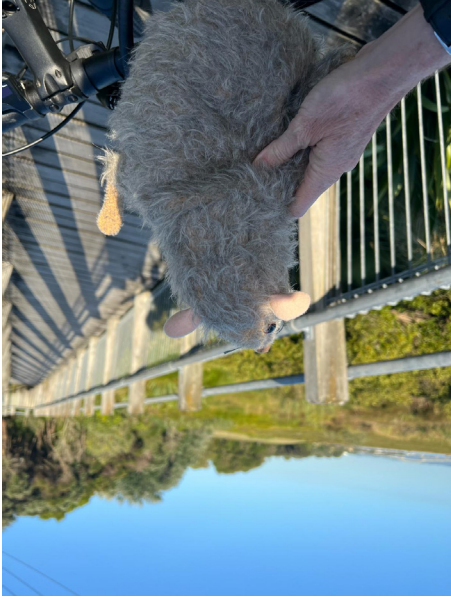


..jetzt bin ich eine dipl. Navi-Rat!



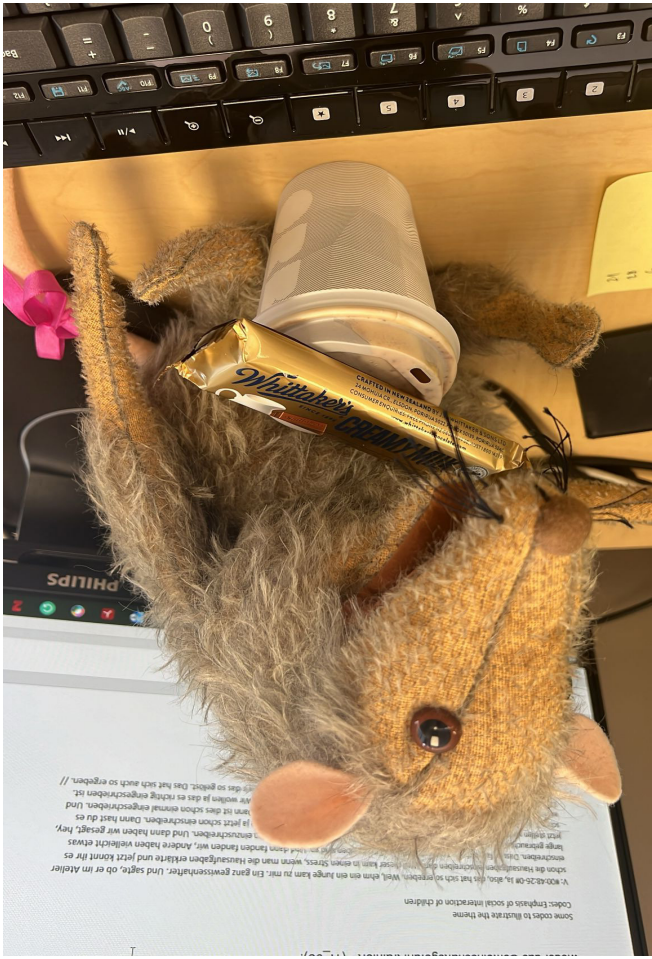
My name is Heim.
Heim Downunder.
Licenses to bikes.
You can call me
Navi-Rat.

Mein Traum wird wahr..



Schon lange wollte ich wie Jokek und JJ ein
postgraduates Studium machen. In Neuseeland habe
ich es erfolgreich abgeschlossen. Am Anfang musste
mich Angeltika noch etwas stützen auf dem Lenker.
Aber jetzt habe ich das voll im Griff.

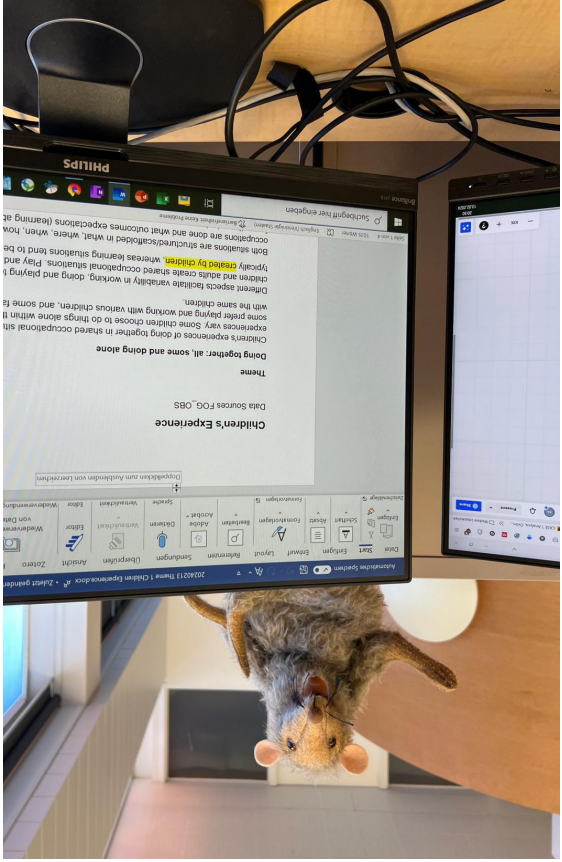
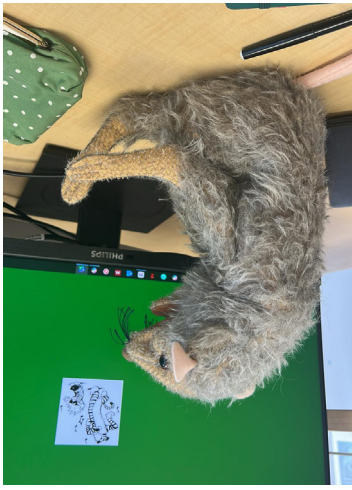
... Blick auf Kiwi-Business



Während der Superwinde sah
ich mir auch die Nachrich -
ten an. In Newzealand haben
Ratten freien Zugang zur
Charaktere-Ableitung von
Lebensmittelgeschäften.
Alles gratis. Hunde ich selber.

Business as usual..

Und dann hat Angelika
gefragt, dass ich im Fall
nicht nur zum Räumhänger
in Neuseeland sei. Ich muss
auch arbeiten. Supervisor.
Nicht zu tun, aber volle
Verantwortung.



...und andere Kollegen



Nichte zu lachen hat
man, wenn eine
gemeinsame Hauskatze
mit einem sprechen
will. Das könnte ein
übler Zunder beim
Oxyraum nehmen.

Neue Kiwi-Freunde..

Wo man auch hingehft, findet
man neue Freunde. Da gab es
immer was zu lachen.





Ausflug ins Paradies



... a beach

Neuseeland ist wunderbar. Die haben sogar
im Winter schönes
Wetter. Ideal für
Ausflüge an den
Strand.





Life is...

... wie im Fluge

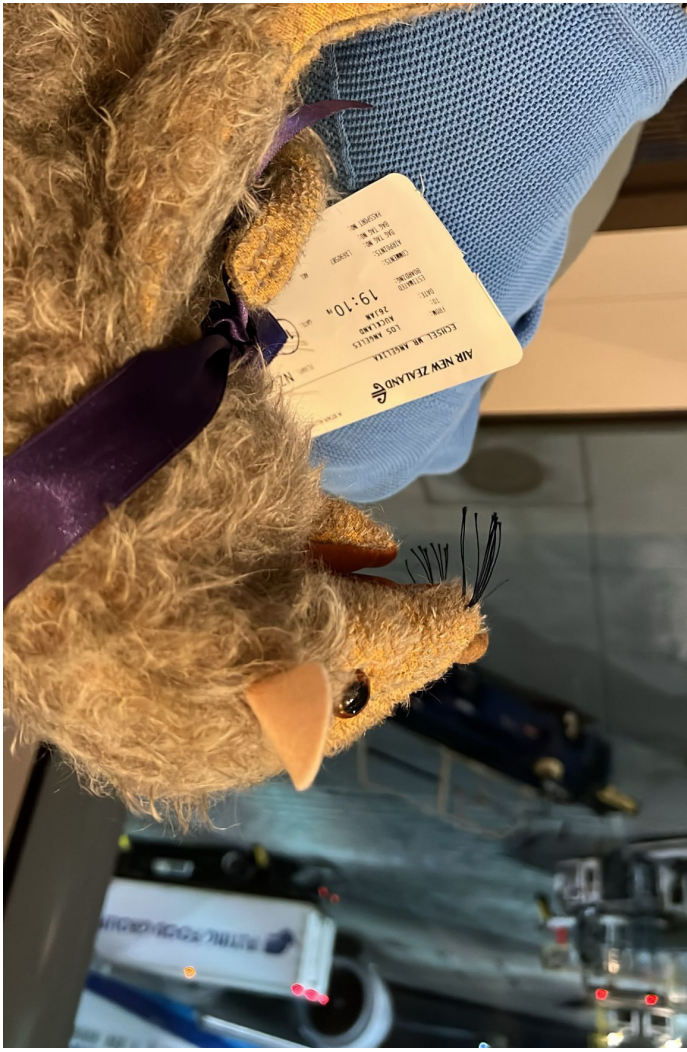
Ein paar Stunden im Flugzeug
reisen, kommt einem ewig lange
vor. Aber hier in Neuseeland haben
die Bäume, die sind sechshundert
Jahre alt. Mehr oder weniger exakt.

In der Zeit hatte
man ziemlich genau
zweihundertneunzehn
tausend mal von
Zürich nach
Auckland fliegen
können. Aber vor so
langer Zeit gab es
noch keine Flugzeuge.



Die Zeit vergeht...

Zimmerl um die halbe Welt zu fliegen, dauert ein Weilechen. Aber es dauert noch viel länger, bis die Flugzeug erst mal abfliegt. Und wenn es endlich einmal fliegt, dann dauert es noch viel länger, bis es endlich ankommt. Und wenn es dann ankommt, dann sagt Amerika, dass wir jetzt umsteigen müssen. Und dann dauert es noch einmal ewig.



... nur nicht einfach.



Es dauerte mehrere Tage, bis der Koffer gepackt war. Schuld daran waren die Schuhe von Angelika.

Sie schreiben,
wer von ihnen
mitkommen
darf.





Vorbereitung ist alles...
Vor dem Flug nach Downunder
musste ich Kompressionsstrümpfe,
das Kiwi-Audiotape und das
Flugzeugkissen testen.
Dann musste ich Kopfstand
üben.

BEANO

NMOC

NIGHT